Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Schmißberg

Sitzungsdatum: 25.02.2016

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Ort: Schmißberg, Schlachthaus

Tagesordnung:

- 1. Erläuterung des Forstwirtschaftsplanes durch den Forstbeamten R. Schäfer
- 2. Wanderweg Beschlussfassung
- 3. Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

Ortsbürgermeister Adolf Schuch

1. Beigeordneter R. Weber

Beigeordneter R. Dietz

Ratsmitglied M. Bollenbacher

Entschuldigt:

M. Schunck, S. Grauer

Ebenfalls anwesend

2 Bürger

1) Erläuterung des Forstwirtschaftsplanes

Herr R. Schäfer erläutert, dass der Forst-Jahresabschluss 2015 mit einem Defizit in Höhe von 2082 € abschließt. Allerdings sind hier Verkaufserlöse durch bereits geschlagenes Holz aus 2015 noch nicht realisiert. Da die Ernte bereits kostenmäßig in 2015 angefallen sind, fallen die kompletten Erlöse in Höhe von ca. 7 – 8.000 € in das Jahr 2016.

R. Weber fasst die Situation im Bereich Waldstraße zusammen, wo die Lebensqualität durch den hoch gewachsenen Gemeindewald beeinträchtigt wird.

Herr Schäfer erläutert, dass im Rahmen der Vorgaben des Landeswaldgesetzes "letztlich die Gemeinde selbst entscheiden kann."

Es wird verabredet, dass Ortsbürgermeister Schuch zusammen mit Herrn Schäfer einen Termin bekannt gibt, um vor Ort über eine Verbesserung der Situation zu beraten.

2) Wanderweg Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinden Niederhambach, Rimsberg und Schmißberg wollen einen gemeinsamen Naturerlebnispfad "Milan, Storch und Co" einrichten. Hierfür werden Kosten entstehen, die zu einem großen Teil über Fördermittel gedeckt werden sollen. Für die Antragstellung wird ein Projektträger benötigt. Die Ortsgemeinde Niederhambach hat sich dazu bereit erklärt als Lead Partner aufzutreten. Die weiteren Ortsgemeinden sind entsprechend Projektpartner. Die Kosten werden nach dem Verursacherprinzip abgerechnet. Die für das Projekt ermittelten Bruttogesamtkosten, die sich in etwa gleich auf die beteiligten Ortsgemeinden verteilen, betragen 50.000 €. Die Fördersätze bewegen sich zwischen 60 Prozent (Grundförderung) und 75 Prozent (Premium Förderung) der zuwendungsfähigen Bruttokosten. Dementsprechend bewegt sich der Eigenanteil für jede Gemeinde zwischen 4.200 und 6.700 €.

Beschluss:

- Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag zur Förderung des Naturerlebnispfades Milan, Storch und Co fachlich-inhaltlich zu unterstützen und im Rahmen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der LAG-Erbeskopf den höchstmöglichen Fördersatz zu erreichen.
- 2. Im Falle einer Bewilligung wird die Ortsgemeinde Niederhambach damit beauftragt, gemeinsam mit der Verwaltung, die Steuerung des Projektmanagements und die finanzielle Abwicklung für das Projekt zu übernehmen.

Abstimmung:

4 dafür, keine Gegenstimme oder Enthaltung

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 BM Schuch informiert über den diesjährigen Verlauf der "Löwen-Ralley." Der Gemeinderat stimmt der Streckenführung an der "Burbacher Siedlung" sowie an der Bauschuttdeponie zu.

- 3.2 Die VG Verwaltung holt derzeit Angebote von Tiefbaufirmen ein, um zu einem späteren Zeitpunkt über eine Fortsetzung des geteerten Höhenwegs über den Stabsberg mit Teer zu entscheiden.
- 3.3 Der Termin zur Aufstellung des Haushaltsplanes wird am 2.3.16 von BM Schuch und dem Beigeordneten Dietz wahrgenommen.

Ortsbürgermeister

Adolf Schuch

Protokollant

Rudi Weber